

34. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Fortuna Düsseldorf (Analyse)

Beitrag von „Joey“ vom 14. Mai 2018, 16:24

"herschrecken" ...

Kann man nicht einfach mal akzeptieren, dass der Gegner am Ende nen Ticken besser war? Fortuna war in HZ1 nicht wach und wir sind nach dem 2:0 eben fast eingepennt. Das es am Ende nochmal knapp wird, KÖNNTE eben auch an den 2 Feiertagen in der Vorbereitungswoche gelegen haben. Zumindest waren wir in Halbzeit 2 einfach zu weit weg von den Gegenspielern.

Das schlimme bei einigen Clubfans ist halt, dass sie immer nach der Nadel im Heuhaufen suchen und finden. Ich war genauso angepisst nach dem 2:3. Aber dann einfach der Mannschaft RESPEKT und ANERKENNUNG zu zollen, anstatt die paar verpassten Euros aufzuzählen, das schafft er einfach nicht. Ihr würdet in jedem Pokerturnier als zweiter schmollend das Casino verlassen, anstatt euch über die Gewinnsumme zu freuen. Einfach mal FREUDE am erreichten, statt SCHMOLLEN über das nicht-erreichte. Wer das mal verinnerlicht, könnte es im Leben auch mal nen Funken einfacher haben. Für mich keine gute Fan/ schlechter Fan Sache, sondern einfach nur ne Charaktersache, die möglicherweise eine Entwicklung benötigt. Vor 20 Jahren hät ich vermutlich auch noch anders gedacht / geredet / gepostet.